

**2015**

**Jenar**

### **S'naje patrepuich „De Lukaue is de Lukaue“**

„De Lukaue is de Lukaue“, des is bès de Plodar sognt, benn man se vrok, bès de kirchfort in de Lukkaue fer si padaitit. S'piechl fa dr Lukkaue, as in 4. jenar af Zepodn vourgeschteilt bortn is, zak in bèk fa Zepodn pis in de Lukkaue unt va dr Lukkaue bider hinter pis in de groasse kirche. S'saint abesn lait as geant unt petnt, unt singint unt lòchnt, lait as traurich unt luschtich saint. De patrees / patreeder geant fa me johre 1961, benn de Plodar bider on ònt geheift, òla pitnònt durch in de Lukkaue ze gean, pis vèrtn in settèmber. Man geseht kinder unt òlta, Plodar unt vremma òber, benn man geat, nor sait man lai mear ans, an haufe lait, as de Muiter Gottas gearn ònt.

Af Zepodn me kongresssoole òt der singarkour va de Alpini „Sorgenti del Piave“ a poor liedlan gesungin unt de patrees / patreeder saint groass gezak bortn. Me piechlan, bo de Cristina Kratter pit in Fabio Sanzin unt in Ezio Alberti zòmmegeachtelt ònt, is et abesn ze lesn: lai s'sèll, as de lait iber de Lukkaue gesok ònt. S'is mear ze schaugn, baal òla verte geseht man bider in ane oder in òndre unt òla verte kimp viir, in de Lukkaue ze gean. Me zimmer neibnt me kongresssoole saint ah de pilter fa dr Olga Riva Piller ausgeschteilt geben. Pilter as in glaiche bèk geant unt òis genaue paschraibnt. Zelescht ònt òla pitnònt a klesl bain getrunkn unt a vètzile kase gèssn unt saint zevridnt ham gean.

Schean issis geben unt abesn lait ònt luscht pakèmmen de nècschte vòrt mite ze gean.

**Februar**

### **De Plodar Vosenòcht**

In februar trifft de Plodar Vosenòcht in. Hair ònt de nain tovla ah gezak, bo de letter de Vosenòchtsunttag zòmmekekèmmint: in 1. februar af Zepodn, in 8. februar pa Krotn unt in 15. februar me Dorfe. Òndra tovla saint aufgehenk bortn pit de 15 pilter va der Vosenòcht, as erga kinschtlar aniga johr hinter ònt gemoln unt hietz me konschilisoole in der gemande saint.

Pèttlarsunttag saint de letter manòntgean ummarpèttln unt ònt in ~~in~~ lait ausgeholfn, schtramazze ze klochn oder eppas ze peign. Paursunntag òt's vescht gebuntn und gebadn, òver de paurn ònt si net gevirtnt unt ònt ihra vèltorbatn af a niedn vòl gemòcht: hai mòchn, holz unt hai hertrogn, bösser pit me buntsch ham trogn, eapfl setzn. De hearn va me Hearnsunntage saint va Pòch pis ins Dorf schpazierngean unt ònt si pit de lait unterhòltn.

Pit der „Schnitzar bette“ ònt de Plodar unt de turischtn an niedn sunntag gekennt de scheanische lòrve va de Plodar holzschnitzar votiern: de drai peschtn schnitzar ònt in leschte sunntag a zandl volla guits zoik gebungin.

Hair ist der Vaastige pfinzntòk pasunder geben: ana groassa kutte rollatn saint va Zepodn pis in Lèrpa gean. S'is schean geben unt me dorfe issis rècht luschtich zuigan.

Vraitag in 13. februar ònt de letter (t)schnòchts pa me aisevèl „Dolomiti“ fer in Scopone geschpilt unt aigeloffn unt in sònstach drauf is a Vosenòchtkonzèrt me kongresssoole af Zepodn geben: der Museo etnografico G. Fontana òt zòmme pit me Gruppo Archeogioicando in laboratorio didattico „Tempo di polka“ - Concerto di musica tradizionale carnevalesca della provincia di Belluno organisiert. Zearscht ònt de lait in konzèrt va me Gruppo al TEI gelisnt unt nochar in museo pesuicht.

Vrèssmòntag, in 16. februar, ònt de rollatn de haiser unt de birtshaiser aufgesuicht unt de kinder derschreckt. Schpaibertag, in 17. februar, pa me No Club ònt klana unt groassa letter ausgelottert.

Bahl der vosenòcht is ah de „Rassegna culinaria di carnevale“ organisiert bortn: si òt drai bochn getaurt unt de göschthaiser unt de rischtorants ònt an agns menù pit plodar koscht oder lai a tèllar pit saurnschotte gerichtn. De muttn ònt se ah pit saurme schotte ausgevillt!

## Merze

### Dechter ana naja ambulanz

S'Plodn öt dechter ana naja ambulanz: sunntach in 22. februar ònt de vraibillign va der SVEP (Servizio Volontari Emergenze Plodn) de naje maschin gevairt. In der groassn kirche öt der òlte pischof Mons. Pietro Brolo de messe pit me rèchtn pfòrar don Michele Molaro gehòltn: s'saint derpai gebeen der schindich Manuel Piller Hoffer, der assessor Marco Rossa, etlina vertretar va de veschidn Plodar associaziòns unt natierlich de vraibillign va dr SVEP. Bahl der messe öt der kirchkor gesungin unt dernocho öt der pischof de naje ambulanz gebait. Noch der baje unt de kurz dischkurse öt de plèchmusich ah eppas aufgemòcht. Òla lait ònt gekennt (ge)sehn, a bi de naje ambulanz gònz ingerichn is. In bidn öt man an prosit gemòcht unt de vraibillign ònt gejausnt pit me pischof, me pfòrar unt de autoritetn panònt.

Pis hietz öt de SVEP ana òlta ambulanz geprauch, as va der ULSS gelin is gebeen. Laut ander konvenziòn pit der ULSS öt de Plodar associaziòn eppas ver an niedn kilomèter diensch pakèmmen. Lai asou öt de SVEP s'gònze gèlt geschport unt öt ana naja ambulanz gekaft. De naje maschin geheart asou hietzan der SVEP. S'is demebèrt, zòmme z'orbatn, benn man eppas nais unt guits kenn tuin unt in òndern hëlfn.

De SVEP öt ihrn diensch me johr 2010 ongeheift unt öt sain katier pa me òltn museo. Òla de 60 vraibillign ònt an kursch gemòcht unt ònt in patentin BLSD pakèmmen: si kennint òla in semiautomatische defibrillator / hèrzkottlar panutzn. Noch der konvenziòn pit der ULSS dient de SVEP in Plodn unt in Komèlk òver de ambulanz kenn in der gòzn provinz vohrn, bis af Bellun. Vèrtn öt se 27.000 km gevohrn: ana bèrtiga hilfe ver de Plodar, de turischtn unt de lait, as me pèrge lebnt.

## April

### Kunscht zbischt Kadour unt Garntol

Vraitach in 10. april, me kongresssoole af Zepodn, is der Interreg plan "Arte in Cadore, Sappada e Carnia dal Medioevo all'Età contemporanea" vourgeschteilt bortn. Der Gal Alto Bellunese öt der Plodar gemande den plan aufgebm, bo a taal va me greassarn Interreg IV plan is: AdMuseum "Rete transfrontaliera per l'accessibilità fisica e culturale ai patrimoni museale e naturale e agli spazi urbani / Grenzübergreifendes Netz für den physischen und kulturellen Zugang zu dem Museums- und Naturschatz und zu den städtischen Bereichen". Partner saint de Schtòdt Glorenz (BZ), de Provinz Bellun, de Comunità Montana va me Garntol unt RegioL va Landeck (Eschterraich).

Vriarn zaitn saint Kadour unt Garntol unter me Patriarkat va Aquileia zòmme gebeen unt nochar ònt se pis 1846 der Diocesi va Baidn geheart. Dernocho is de geight obegetalt bortn: Kadour unter der Provinz Bellun unt der Diocesi va Bellun – Feltre unt Garntol unter der Provinz unt Diocesi va Baidn. Der Kadour öt ver johrhunderte in influuss va Fneidich af a niedn vòl gelep. Bail de gònze geight in d'òltn zaitn panònt is gebeen, öt's an veschtn petrib gebm pa me hòndln, me hòntbèrk, in der kunschtorbatn unt ah in de schprochn. Zòmme pit boor, holz, èssans saint de berter ah getauscht unt geprauch bortn va de lait, as pit de nòchparn gehòndlt unt gorbato ònt.

In de leschtn johrhunderte is s'Plodn a bi ana prucke zbischt me Garntol(e) unt me Kadour gebeen: va der mitte va me 19. johrhundert geheart's der Provinz Bellun òver de Plodar kirche is a taal va me Pieve va Gorto – Diocesi va Baidn. S'raichtum vam Plodn is grode des: s'is ana taitscha schprochinsl pit influuss va de nòchparn (garntolarisch unt ladinisch).

De Plodar gemande öt in anign schtudiarar zba orbatn aufgetrogn: ana orbat palònk de kinschtlar in der geight va me Kadour unt Garntol va me 15. pis me 19. johrhundert on unt ana s'lebm unt de kunscht va me molar Pio Solero Ortar. Nochar öt de gemande de orbatn in zba piechlan pit pilter unt lòntkòrtn gemòcht druckn. S'piechl iber de kuscht in de kirchn *Artisti tra Cadore e Carnia dal XV al XIX secolo. Passaggi e scambi* va Letizia Lonzi unt Giorgio Reolon paschraip an bèk me Kadour van ame orte af an òndern, bo man kirchn unt kunschtorbatn va kinschtlar kenn gesehn, as va me Veneto, va me Friaul, va me Puschtertöl oder van Eschterraich hergeschetòmp saint. S'zbaite piechl *Pio Solero. Il pittore di Sappada* va Matteo Da Deppo zak s'Plodn durch de pilter va me Plodar molar unt derzeit sain lebm.

De orbatn saint in 10. april vourgeschteilt bortn. Zòmme pit Letizia Lonzi, Giorgio Reolon unt Matteo Da Deppo òt Maria Beatrice Bertone geredt: si òt derzeilt, a bi si in museo va me Pieve va Gorto ausgedenkt unt gerichtn òt. In onevònk òt der presidènt va me Gal Alto Bellunese òla gegriesst unt Marcella Benedetti òt in zuilinar in gònze plan derkleirt.

## Maje

### Lòngaszait

Hair òt's et asou groass / abesn geschnibm unt vour Oaschtern òt's schòn geapert. Drauf de pòlbm(n)pame ònt de kètzlan / pòlbm geprossnt unt de earschtn pischlan ònt gepliet: bisekaslan unt huischtnpliem(b)lan. De veigilan tschutternt unt singint hietz vrehlich in der vrie unt man geseht, as s'eardrat traip unt òis vippert. De sunne schait òba veschter, der maischte schnea in de pèrge zegeat unt de luft beart vouze milt. Òla ònt luscht, a kail berme ze schpirn unt s'dicke onleigach obezeziegn. De baiber schpraiznt de veinschter auf unt tuint ausluftn, de kinder possnt bider in der vraje. Me bòlde schmecknt de sachpische, de bekkekronkn kròbbllnt hin unt her unt schpinnint ihr bekkegeschpinne / bekkegeschpinnscht. De groassn paurn ònt schòn in mischt gepratn. Vriar òt man ongeheift bisn unt etzn ze raumin òber hietz tuint de lait lai ummarschnòckln, as's ummar s'haus schean sauber beart unt s'gròs bòcst. De schaiterschtecke ummar de haiser saint noch me binter vellich laar unt de mòne geant bider in bòlt holz mòchn. Man heart de lait pumpern unt rabèlln, eppas ze richtn, ze raumin, de gòschthaiser unt de bounign ver in summer ze putzn. Zbischnt april unt maje schtutzt man de pame oder de schtaudn unt abesn schtèchnt ihra gèrt(n)e umme: aniga passnt nou af de schbentertoge auf, as s'unkraut oder de lbasplotschn hinbearnt. Der vraithoff schait a bi a gòrte aus, volla pliemblan unt boukilan. S'bösser in de treiger schprudlt bider unt der Pòch rauscht iber s'tol oar. Abesn lait geant schpaziern me dorfe unt pis in de hea, a kail auszereckn si. De api unt de motorins sumpernt manònt. De baiber richtnt de vasi pit de pische unt gebnt ah obòcht, as se de raife net tschischt. Dechter geseht man de lèrchnbèlder bider grienlèchtich, de radiktpische pit de tschockaneasn saint a bi ana geela decke in de vèlder unt de kroutnpische plienint pa de pèchlan. Man geat maje(o)ndòcht in de maindlan in roasnkrònz petn. In lòngas saint abesn ummegènge: zearscht me Schantuari, bo de konschkrittn de Muter Gottas trognt, nochar de bèlder-, vèlder- unt pòchbaje, der ummegònk iber in Schbònt in Òntlastòk unt pit me Hailign Schant'Antòni in 13. juni.

Noch as de schuile gor is, geant de familie ins meir: schean ausgeròschtn heivnt de Plodar in summer on, in der hoffnung as de turischtn kèmmint, ihra ferie mòchn.